



nachdem unerforschlichen Rathschlusse des Allerhöchsten wurde mein innigstgeliebter Gatte, respektive Bruder, Oheim, Schwiegersohn und Schwager, Herr

## ANDREAS AMERLING,

k. k. Hauptmann in Pension, Besitzer der k. k. silbernen Tapferkeits-Medaille  
und der Kriegsmedaille

nach langem Leiden im 59. Lebensjahre am 19. Oktober 1879 in ein besseres Leben abberufen. — In dem wir dieses, für uns so betäubende Ereigniss allen Freunden und Bekannten zur Kenntniss bringen, bitten wir um stille Theilname.

Die irdische Hülle des theueren Verblichenen wird Dienstag den 21. Oktober um 4 Uhr Nachmittags vom Trauerhause Penzing, Antongasse Nr. 9, in die Pfarrkirche zu St. Jakob in Penzing getragen, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem dortigen Orts-Friedhofe im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet.

Louise Amerling,

als Gattin

im Namen der trauernden Hinterbliebenen.